

Leistungskonzept im Fach Musik

Die Leistungsbewertung im Fach Musik orientiert sich an den Kompetenzerwartungen, die der Lehrplan NRW festlegt (LP NRW, 2021).

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen aus folgenden Kompetenzbereichen:

- **Musik machen und gestalten**
Schwerpunkte: Liederarbeiten, Stimmgestaltungen, mit Stimme und Klängen improvisieren
- **Musik hören und verstehen**
Schwerpunkte: Musik in ihrer Vielfalt begegnen, Musik verschiedener Zeiten und Kulturen / Zwecken begegnen, Wirkungen von Musik, einfache Notationen anwenden
- **Musik umsetzen und darstellen**
Schwerpunkte: sich zur Musik bewegen, musikalische Szenen gestalten, Musik in Bilder umsetzen, digitale Medien als Ergänzung einsetzen

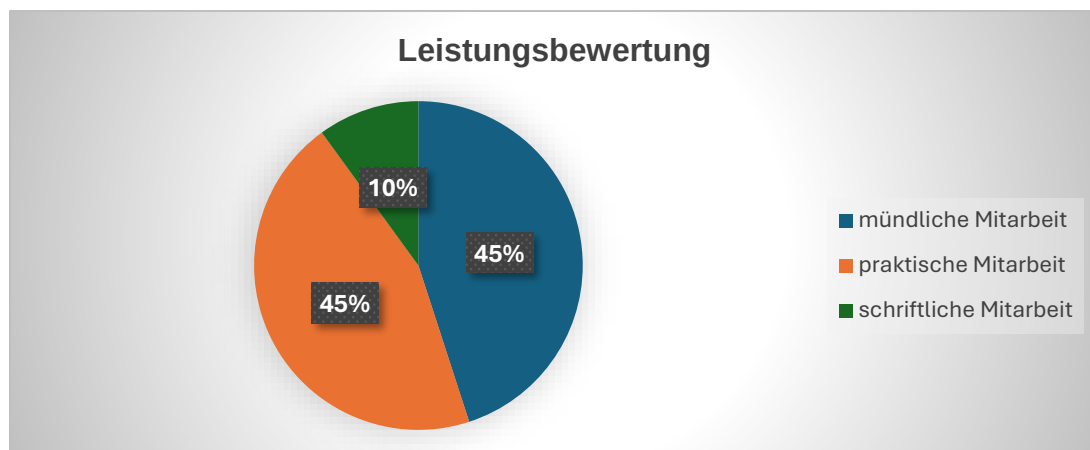
Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern ebenso auch **Anstrengungen und Lernfortschritte** bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

Fachbezogene Bewertungskriterien sind (vgl. Lehrplan Musik NRW 2021)

- praktische Beiträge (z.B. Präsentationen, musikalische Gestaltungen, auch Musik und Kunst verknüpft, Sprache, Literatur und Bewegung, auch Nutzung digitaler Medien)
- mündliche Beiträge (z.B. Gesprächsbeiträge in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen, auch Präsentationen/Vorträge)
- schriftliche Beiträge (z.B. Hörprotokolle, Plakate, schriftliche Übungen, Portfolios etc., Arbeit in Musikmappen, unbenotete Lernzielkontrollen)

Zusammensetzung der Zeugnisbeurteilung:

Klasse 1 und 2: je 45% mündliche und praktische Mitarbeit, 10% schriftliche Mitarbeit



Klasse 3 und 4: je 40% mündliche und praktische Mitarbeit, 20% schriftliche Mitarbeit

